

**Protokoll zur 18. Lenkungsgruppensitzung
des Regionalmanagements Landkreis Schweinfurt
am Mittwoch, den 22.11.2023, im Raum 304 im Landratsamt Schweinfurt**

Beginn der Sitzung: 14:30 Uhr
Ende der Sitzung: 16:25 Uhr

Teilnehmerinnen/Teilnehmer: Teilnahmeliste (siehe Anlage)

TOP 1: Begrüßung durch Landrat Florian Töpfer

Herr Landrat Töpfer begrüßt alle Anwesenden zur 18. Lenkungsgruppensitzung, insbesondere Frau Merz als digital zugeschaltete Vertreterin des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Herrn Beier von der Regierung von Unterfranken sowie Frau Gerstberger vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken.

TOP 2: Personelle Änderungen im Regionalmanagement

Herr Wald begrüßt alle Teilnehmenden auch von Seiten des Regionalmanagements. Zu Beginn gibt Herr Wald anhand der beigefügten Präsentation einen Überblick über die personellen Wechsel innerhalb der Lenkungsgruppe.

Im August 2023 wechselte Herr Markus Beier zur Regierung von Unterfranken und übernahm dort von Frau Marina Klein die Funktion als Ansprechpartner in Sachen Regionale Initiativen, Regionalmanagement- und Heimatförderungen. Frau Klein hatte diese Aufgaben zuvor seit April 2023 von Frau Hüben übernommen und wird weiterhin als Stellvertretung von Herrn Beier fungieren.

Des Weiteren gab es einen personellen Wechsel in der ILE-Region „Interkommunale Allianz Oberes Werntal“. Frau Eva Fenn kehrte im März 2023 aus ihrer Elternzeit zurück. Ihre Elternzeitvertretung, Frau Julia Eisenmann, schied entsprechend aus.

Personelle Änderungen im Regionalmanagement des Landkreises Schweinfurt wirkten sich umfassend auf die Projektarbeit im zurückliegenden Jahr aus und gingen unmittelbar mit zwei Änderungsanträgen zum 01. Juli und 01. November 2023 einher.

Zum Jahreswechsel 2022/2023 verließ Regionalmanagerin Katharina Saur das Landratsamt und übergab die Aufgaben im geförderten Regionalmanagement (0,5 Vollzeitäquivalente (VZÄ) in den Projekten IV „Aufschwung Landkreiskultur“ und V „Initiierung Kampagne „Leben, das gut tut““) an Frau Ganna Kravchenko. Die bisherigen Aufgaben von Frau Saur im nichtgeförderten Regionalmanagement (Kulturarbeit) wurden an Frau Eva Krümpel übergeben.

Frau Ursula Schmidt wechselte zum 01.07.2023 hausintern auf die Stelle der Radverkehrsbeauftragten des Landkreises und schied damit aus dem geförderten Regionalmanagement aus. Des Weiteren verließ Frau Kravchenko das Regionalmanagement wiederum bereits zum 31.03.2023.

Durch die Einbindung von Frau Anuschka Kordes - zuvor ausschließlich in der Wirtschaftsförderung tätig - mit einem Stundenanteil von 0,25 VZÄ sollte die Fortführung der Imagekampagne „Leben, das gut tut“ (Projekt V) als Projekt des Regionalmanagements gewährleistet werden.

Vor dem Hintergrund dieser umfassenden personellen Veränderungen im Regionalmanagement des Landkreises Schweinfurt wurde aus Gründen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit entschieden, die Personalstärke im geförderten Regionalmanagement insgesamt zu reduzieren. Daraus resultierte ebenso eine Reduzierung der Projekte und Projektumfänge einschließlich einer Anpassung der Zeitpläne sowie der Kosten- und Finanzierungsübersicht. Insgesamt verringerte sich die Personalstärke

im geförderten Regionalmanagement des Landkreises Schweinfurt somit von 2,0 VZÄ auf 1,25 VZÄ. Diesen Veränderungen wurde mit einem Änderungsantrag zum 01.07.2023 Rechnung getragen.

Vor dem Hintergrund der bei weitem nicht erfüllten Erwartungen an die im Rahmen der Imagekampagne „Leben, das gut tut“ (Projekt V) geschaffenen Instagram- und Facebook-Kanäle, der unzureichenden Resonanz der Kampagne insgesamt seitens der Gemeinden des Landkreises Schweinfurt sowie der Ergebnisse interner Beratungen wurde - auch wiederum unter Beachtung des Gebots der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit - entschieden, die Imagekampagne „Leben, das gut tut“ als gefördertes Projekt des Regionalmanagements zum 01. November 2023 einzustellen. Daraus resultierte erneut eine Kürzung der Projekte einschließlich einer Anpassung der Zeitpläne sowie der Kosten- und Finanzierungsübersicht. Frau Kordes schied somit aus dem geförderten Regionalmanagement aus, womit sich die Personalstärke im Regionalmanagement von 1,25 VZÄ auf 1,0 VZÄ verkleinerte. Diese Veränderungen bedingten einen zweiten Änderungsantrag zum 01.11.2023.

Die Bearbeitung und Stellung von zwei Änderungsanträgen innerhalb von vier Monaten sorgte für eine starke zeitliche Bindung des Regionalmanagements. Dies bedingte zusätzliche, leichte Verzögerungen in der Umsetzung einiger Projektmaßnahmen.

TOP 3: Vorstellung des Tätigkeitsberichts und Diskussion

Herr Wald stellt den Tätigkeitsbericht des Regionalmanagements für das zurückliegende Jahr vor (siehe beigefügte Präsentation). Von den ursprünglich in drei Handlungsfeldern vorgesehenen fünf Projekten mit 16 Projektmaßnahmen verbleiben nach Stellung der beiden Änderungsanträge noch drei Projekte mit insgesamt acht Projektmaßnahmen.

Wettbewerbsfähigkeit

Das Projekt „Mit der Erfolgswerkstatt beruflich durchstarten“ (Projekt I) bietet den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Schweinfurt die Möglichkeit, sich zu aktuellen Berufsthemen weiterzubilden. Im Jahr 2023 konnten zwei Workshops angeboten werden, die erstmals auch im Rahmen einer Social-Media-Kampagne beworben wurden. Herr Wald erläutert, dass die externe Projektbegleitung zur ersten Maßnahme des Projekts zweimal erfolglos ausgeschrieben wurde. Einhergehend mit der aus personellen Gründen notwendigen Projektanpassung bot sich ein „günstiger“ Zeitpunkt, um diese Projektmaßnahme im Zuge des Änderungsantrags zum 01.07.2023 zu streichen. Stattdessen wurden zwei zusätzliche Veranstaltungen in die zweite Projektmaßnahme integriert, die das Thema der entfallenen Maßnahme in einem anderen Kontext aufgreifen (siehe Präsentation).

Als zweites Projekt innerhalb des Handlungsfeldes „Wettbewerbsfähigkeit“ konnte in der aktuellen Förderphase erstmals das Themenfeld Tourismus unter dem Titel „Tourismus 2030“ (Projekt II) eingebunden werden. In der Maßnahme „Qualitätsmanagement“ wurde im September 2023 ein digitaler Schadensmelder für Rad- und Wanderwege veröffentlicht. Das neue Formular vereinfacht die Mitteilung von Schäden an den Wegen und wurde bereits in 19 Fällen genutzt (<https://www.landkreis-schweinfurt.de/schadensmelder-wege>). In der zweiten Maßnahme „Genuss und Kultur erleben“ konnten unterdessen ebenso wie für die erste Projektmaßnahme mehrere Abstimmungs- und Planungsgespräche stattfinden (siehe Präsentation).

Aus dem Plenum der Lenkungsgruppe wird der Wunsch geäußert, dass in einer Pressemitteilung vor Beginn der Rad- und Wandersaison (also vor dem 01.03.2024) auf den digitalen Schadensmelder hingewiesen werden sollte. Außerdem wird betont, dass der geplante Leitfaden zur Verbesserung des Qualitätsmanagements der Wege Verbindlichkeit für die Kommunen und ILE-Regionen schaffen sollte. Das Thema Qualitätsmanagement sollte im Frühjahr auch im Rahmen des landkreisweiten Bauhofleiter austausches bespielt werden.

Siedlungsentwicklung

Auch im Handlungsfeld Siedlungsentwicklung (Zukunftsorientierte Siedlungsentwicklung - Projekt III) wurden verschiedene Maßnahmenbestandteile durchgeführt. Herr Wald berichtet, dass mit der Maßnahme „Evaluierung des Innenentwicklungskonzepts“ die erste Maßnahme der Förderphase erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen wurde. Weitere Maßnahmen, wie z. B. das Modellprojekt „Wohnraum neu interpretieren“, konnten bereits große Meilensteine feiern (siehe. Präsentation).

Regionale Identität

Die Projekte IV und V entfielen aus den in TOP 2 genannten Gründen mit den beiden Änderungsanträgen. Herr Wald stellt dennoch die jeweils umgesetzten Projektbestandteile vor und erläutert, wie die ursprünglich geplanten Projektziele (perspektivisch) an anderer Stelle im Landratsamt (z. B. in der nichtgeförderten Kulturarbeit oder in der Wirtschaftsförderung des Landratsamtes) erreicht werden können (siehe Präsentation).

TOP 4: Verschiedenes

Herr Wald teilt die Terminierung der vier Steuerungsgruppensitzungen im Jahr 2024 mit. Zukünftig ist vorgesehen, dass die Steuerungsgruppensitzungen abwechselnd mit dem vollen Plenum und auf Arbeitsebene (Managements und Touristinformationen) durchgeführt werden. Die nächste Steuerungsgruppensitzung findet am 14.03.2024 mit dem gesamten Steuerungsgruppenkreis statt.

Frau Merz lobt die professionelle Pressearbeit des Regionalmanagements und dass die vorgesehenen Veranstaltungen mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeinden wie geplant durchgeführt werden konnten. Die Herausforderungen, insbesondere bei der Zeitplanung, konnten laut Frau Merz transparent gelöst werden. Abschließend sprach Sie dem Regionalmanagement „Respekt und Dank für die Leistung“ aus.

Herr Beier merkt an, dass der Sachstandsbericht ein „tolles Spektrum an Themen“ zeige. Außerdem hebt er die Zusammenarbeit des Regionalmanagements mit den ILE-Regionen und dem LEADER-Management positiv hervor.

Frau Fenn betont die sehr gute Arbeit des Regionalmanagements insbesondere im Bereich Innenentwicklung. Dies werde nach ihrer Erfahrung auch überregional anerkannt.

Frau Gerstberger teilt mit, dass Frau Dümig dem Amt für Ländliche Entwicklung in den kommenden 3,5 Jahren nicht zur Verfügung stehen wird. Die Nachbesetzung der Stelle kann voraussichtlich zum Januar 2024 erfolgen.

Herr Landrat Töpfer bedankt sich bei allen Teilnehmenden für die Sitzung und die stets gute Zusammenarbeit zwischen den Institutionen. Er betont nochmals die gute Arbeit des Regionalmanagements, auch vor dem Hintergrund der vielen Veränderungen im zurückliegenden Jahr.

Herr Wald bedankt sich bei allen Teilnehmenden für den offenen Austausch und beendet die Sitzung um 16.25 Uhr.

Schweinfurt, 24.11.2023

Protokoll: David Wald

Anlagen: Teilnahmeliste, Präsentation



LANDRATSAMT
SCHWEINFURT

REGIONALMANAGEMENT DES LANDKREISES SCHWEINFURT

18. LENKUNGSGRUPPENSITZUNG, 22.11.2023

TAGESORDNUNG

TOP 1: Begrüßung durch Landrat Florian Töpfer

TOP 2: Personelle Änderungen im Regionalmanagement (RM)

TOP 3: Vorstellung des Tätigkeitsberichts und Diskussion

TOP 4: Verschiedenes

TOP 2: PERSONELLE ÄNDERUNGEN IM RM

VERÄNDERUNGEN IM NETZWERK UND AUSWIRKUNGEN AUF DAS RM

- Personelle Wechsel innerhalb der Lenkungsgruppe:
 - Frau Sarina Hüben → Herr Markus Beier (Beauftragter für Regionale Initiativen, Regionalmanagement- und Heimatförderungen)
 - Frau Julia Eisenman → Frau Eva Fenn (ILE-Umsetzungsbegleitung „Interkommunale Allianz Oberes Werntal“)
- Personelle Wechsel innerhalb des Regionalmanagements (RM):
 - 01/2023: Frau Katharina Saur → Frau Ganna Kravchenko und Frau Eva Krümpel
 - 04/2023: Frau Ganna Kravchenko → Frau Anuschka Kordes
 - 07/2023: Frau Ursula Schmidt → Radverkehrsbeauftragte im Landratsamt
- Auswirkungen auf das geförderte Regionalmanagement:
 - Entscheidung: Reduzierung der Personalstärke (von 2,0 VZÄ auf 1,25 VZÄ)
 - Folge: Reduzierung der Projekte und Projektumfänge einschließlich einer Anpassung der Zeitpläne sowie der Kosten- und Finanzierungsübersicht
 - Resultat: Änderungsantrag zum 01.07.2023

TOP 2: PERSONELLE ÄNDERUNGEN IM RM

VERÄNDERUNGEN IM NETZWERK UND AUSWIRKUNGEN AUF DAS RM

- Weitere personelle Änderungen innerhalb des geförderten Regionalmanagements (RM):
 - 11/2023: Frau Anuschka Kordes → Ausscheiden aus dem geförderten RM
- Hintergrund:
 - nicht erfüllte Erwartungen an die Imagekampagne „Leben, das gut tut“ (Projekt V)
 - Beachtung des Gebots der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit
 - Ergebnisse interner Beratungen: Einstellung der Imagekampagne „Leben, das gut tut“ als gefördertes Projekt des Regionalmanagements zum 01. November 2023
 - Folge: erneute Reduzierung der Projekte einschließlich einer Anpassung der Zeitpläne sowie der Kosten- und Finanzierungsübersicht
 - Ausscheiden von Frau Kordes aus dem geförderten Regionalmanagement und Reduzierung der Personalstärke (von 1,25 VZÄ auf 1,0 VZÄ)
 - Resultat: zweiter Änderungsantrag zum 01.11.2023
- Stellung von zwei Änderungsanträgen innerhalb von vier Monaten sorgte für starke zeitliche Bindung des RM

TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

ÜBERSICHT PROJEKTE DER FÖRDERPHASE 01.04.2022-31.03.2025

Handlungsfeld	Projekt	Maßnahme
Wettbewerbsfähigkeit	Mit der Erfolgswerkstatt beruflich durchstarten	Neue Netzwerke initiieren
		New Work
	Tourismus 2030	Qualitätsmanagement
		Genuss und Kultur erleben
Siedlungsentwicklung	Zukunftsorientierte Siedlungsentwicklung	Evaluierung Innenentwicklungskonzept
		Wohnraum neu interpretieren
		Qualifizieren und Sensibilisieren
		Fit für die Zukunft
		Hürden durch Netzwerkarbeit überwinden
Regionale Identität	Aufschwung Landkreiskultur	Resiliente Landkreiskultur
		Eventregion Schweinfurt
		Jugend spielt
	Initiierung Kampagne "Leben, das gut tut"	Roll-Out
		Multiplikatoren stärken
		Kampagne begleiten und entwickeln
		Neu in SW

Legende: **Rot** = Projektmaßnahme (PM) entfiel mit einem der beiden Änderungsanträgen; **Orange** = PM in Bearbeitung; **Grün** = PM erfüllt und abgeschlossen

TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

PROJEKT I, MASSNAHME „NEUE NETZWERKE INITIIEREN“

Bildung eines beruflichen Netzwerks

Selbstständige Themenauseinandersetzung

entfällt mit Änderungsantrag zum 01.07.2023 (Bestandteile der Projektmaßnahme 1 „Neue Netzwerke initiieren“ werden in Projektmaßnahme 2 „New Work“ integriert)

- 24.11. bis 07.12.2022: Ausschreibung der Projektbegleitung
- 15.12.2022 Aufhebung der Ausschreibung gemäß § 48 UVgO (1) da „kein Teilnahmeantrag oder Angebot eingegangen ist, das den Bedingungen entspricht“
- 19.12.2022 bis 27.01.2023: erneute erfolglose Ausschreibung
- 15.03.2023: Austausch mit Gleichstellungsbeauftragter
 - Streichung der Projektmaßnahme (PM) „Neue Netzwerke initiieren“ mit Änderungsantrags zum 01.07.2023
 - Integration von zwei zusätzlichen Veranstaltungen in die PM „New Work“, die das Thema der Maßnahme „Neue Netzwerke initiieren“ in einem anderen Kontext aufgreifen

TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

PROJEKT I, MASSNAHME „NEW WORK“

Angebote zu aktuellen Berufsthemen

Weiterbildung Arbeitnehmerinnen/-nehmer

- Workshop 1 „Kommunikation und Persönlichkeit“ am 28.06.2023: 31 TN, Bewertung: 1,6 (N=30)
- Workshop 2 „Moderation - Initiative übernehmen und Methoden anwenden“ am 12.10.2023: 18 TN, Bewertung: 1,08 (N=13)
- Organisation von zwei weiteren Veranstaltungen aus dieser vierteiligen Reihe:
 - Workshop 3 „Kreativität im Beruf - Werkzeuge mit denen Sie Ideen und Lösungen entwickeln“ am Samstag, 24.02.2024 (10-13 Uhr)
 - „BarCamp“ am Samstag, 08.06.2024 (10-16 Uhr)

TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

PROJEKT I, MASSNAHME „NEW WORK“

Lass Dein Talent wachsen!

Und nutze jetzt die kostenlosen Workshops der Erfolgswerkstatt Landkreis Schweinfurt für Deinen beruflichen Erfolg.



Nächster kostenloser Workshop am 12.10.2023

Moderation - Grundlagen für den Berufsalltag

mit Coach Katrin Schmitt

- Die Basis: Moderation lebt von guten Fragen
- Rollenvergabe: Wer hat den Hut auf?
- Der Klassiker: Die Kartenabfrage
- Skalierungsfragen: Positionen sichtbar machen
- Visualisierung der Diskussion
- PAULA: Ein Weg vom Problem zur Lösung
- Methoden zur mehrheitlichen Entscheidungsfindung



Abbildungen: Grafik-Abteilung Landratsamt Schweinfurt

TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

PROJEKT I, MASSNAHME „NEW WORK“

Die Erfolgswerkstatt geht weiter.

Jetzt gleich die nächsten kostenlosen Workshops im Kalender eintragen:

- Workshop „Kreativität im Beruf - Werkzeuge mit denen Sie Ideen und Lösungen entwickeln“ am 24.02.2024
- BarCamp „Wissens- und Erfahrungsaustausch zu Ihrer Themenwahl - Sie gestalten“ am 08.06.2024



Eine Initiative der Erfolgswerkstatt Landkreis Schweinfurt

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Abbildungen: Grafik-Abteilung Landratsamt Schweinfurt

TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

PROJEKT I, MASSNAHME „NEW WORK“

Wie geht es 2024 weiter?



TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

PROJEKT II, MASSNAHME „QUALITÄTSMANAGEMENT“

Touristische Rad- und Wanderwege

Verbesserung der Qualität

- 06.02.2023: Ideenaustausch bzw. Konkretisierung von Aspekten aus dem Planungsgespräch vom 08.11.2022 sowie Besprechung der weiteren Zeitschiene (5 TN, aus RM und Tourist Information Schweinfurt 360°)
- 30.05.2023: Besprechung des gemeinsamen Vorgehens mit dem Rhönklub (Unterstützung des Projektes durch Rhönklub ist gegeben)
- 24.07.2023: Austausch zu den beiden Projektmaßnahmen und Klärung der weiteren Vorgehensweise (11 TN, aus Landkreis SW, ILE-Regionen und Tourist-Informationen)
- Informelle Abstimmungsgespräche fanden zudem im Rahmen der „Lenkungsgruppensitzungen zur Umsetzung des Tourismuskonzepts für Schweinfurt Stadt und Landkreis“ statt (Teilnahme an vier Sitzungen: 27.04., 26.07. und 27.09. und 22.11.2022)

TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

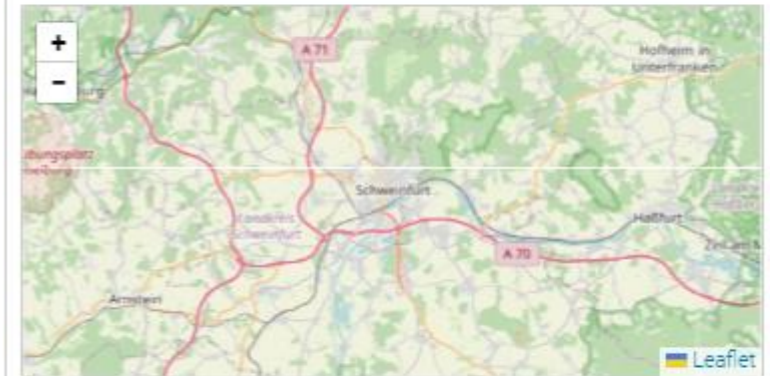
PROJEKT II, MASSNAHME „QUALITÄTSMANAGEMENT“

- September 2023: Veröffentlichung Schadensmelder Rad- und Wanderwege
 - Umsetzung gemeinsam mit der Organisationseinheit „Digitalisierung und Organisation“ (LR 4.2) am Landratsamt Schweinfurt
 - Vorherige Erarbeitung des digitalen Schadensmelders in Absprache mit der Steuerungsgruppe
 - Veröffentlichung unter <https://www.landkreis-schweinfurt.de/schadensmelder-wege>
 - Stand 31.10.2023: 19 Schadensmeldungen (17x Radweg, zweimal Wanderweg); Bearbeitung durch Radverkehrsbeauftragte des Landkreises

Ort des Schadens

Markieren Sie den Ort des Schadens ganz einfach mit der Pinnnadel in der Karte.

Sie können den genauen Ort nicht angeben? Kein Problem: Beschreiben Sie diesen einfach möglichst genau, damit wir den Schaden zeitnah ausfindig machen und beseitigen können.



Gegebenenfalls genauere Beschreibung des Ortes:

Oder geben Sie hier die Adresse des Schadens an:

Screenshot: Formular Schadensmelder

TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

PROJEKT II, MASSNAHME „QUALITÄTSMANAGEMENT“

Wie geht es 2024 weiter?

Evaluierung bisheriges Qualitätsmanagement und
Erstellung eines Leitfadens zur Verbesserung des
Qualitätsmanagements

Quartal 1

Quartal 2

Quartal 3

Quartal 4

Austausch mit Stakeholdern Tourismus und
Sammlung und Priorisierung der
Verbesserungsvorschläge an den vorhandenen
Rad- und Wanderwegen

Vorliegen Übersicht der
identifizierten
Verbesserungsvorschläge und
Weitergabe an die zuständigen
Stellen

TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

PROJEKT II, MASSNAHME „GENUSS UND KULTUR ERLEBEN“

Tourismuskonzept

Abstimmung mit Stakeholdern

Finanzierung der Umsetzung

- 06.02.2023: Ideenaustausch bzw. Konkretisierung von Aspekten aus dem Planungsgespräch vom 08.11.2022 sowie Besprechung der weiteren Zeitschiene (5 TN, aus RM und Tourist-Information Schweinfurt 360°)
- 24.07.2023: Austausch zu den beiden Projektmaßnahmen und Klärung der weiteren Vorgehensweise (11 TN, aus Landkreis SW, ILE-Regionen und Tourist-Informationen)
- Informelle Abstimmungsgespräche fanden zudem im Rahmen der „Lenkungsgruppensitzungen zur Umsetzung des Tourismuskonzepts für Schweinfurt Stadt und Landkreis“ statt (Teilnahme an vier Sitzungen: 27.04., 26.07. und 27.09. und 22.11.2022)

TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

PROJEKT II, MASSNAHME „GENUSS UND KULTUR ERLEBEN“

Wie geht es 2024 weiter?

Erarbeitung von
Maßnahmenvorschlägen zur
Umsetzung der Begleitinfrastruktur



Austausch mit lokalen Akteuren bei Bedarf,
Aufbereitung der Ergebnisse

Prozessbegleitung und -koordinierung bei der
Generierung von externen Mitteln für eine
Umsetzungsmaßnahme der Begleitinfrastruktur
an Rad- und Wanderwegen

TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

PROJEKT III, MASSNAHME „EVALUIERUNG DES INNENENTWICKLUNGSKONZEPTS“

Evaluierung Innenentwicklungskonzept 2017

Beschlussvorlage neue Förderkulisse

Die Projektmaßnahme wurde im Mai 2023 erfolgreich abgeschlossen

- Abstimmung mit Stakeholdern (u. a. mit den Sachgebieten „Bauamt“ und „Abfallwirtschaft“ im Landratsamt; dem Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken; dem Kreisheimatpfleger für den nördlichen Landkreis Schweinfurt; der Städtebauförderung an der Regierung von Unterfranken; Bürgermeisterinnen und Bürgermeister; Innenentwicklungslotsen)
- Enge Einbindung der Kreisgremien und Gemeinden:
 - 21.11.2022: Fraktionsvorsitzendenbesprechung
 - 29.11.2022: Ausschuss für Kreisentwicklung
 - 13.12.2022: Bürgermeisterdienstbesprechung
- 02.02.2023: Vorstellung des überarbeiteten Konzepts und Beschlussvorlage im Ausschuss für Kreisentwicklung (einstimmiger Beschluss)
- 01.05.2023: Einführung der neuen Förderkulisse mit bisher (Stand: 08.11.2023)
 - 32 ausgegebenen Gutscheinen auf Erstbauberatung
 - 18 vorzeitige Maßnahmenbeginne Umbau-, Sanierungs- und Entsorgungsförderung

TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

PROJEKT III, MASSNAHME „EVALUIERUNG DES INNENENTWICKLUNGSKONZEPTS“

IN EIN PAAR SCHRITTEN ZUR ERSTBAUBERATUNG FÜR IHR BAUVORHABEN IM ALTORT- UND SIEDLUNGSBEREICH


Für weitere Informationen
scannen Sie diesen Code.



Abbildung: Grafik-Abteilung Landratsamt Schweinfurt

TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

PROJEKT III, MASSNAHME „EVALUIERUNG DES INNENENTWICKLUNGSKONZEPTS“


LANDRATSAMT
SCHWEINFURT

An die Stadt-/Markt-/Gemeindeverwaltung
[]

Antrag auf Erstbauberatung
nach der Förderrichtlinie für Erstbauberatungen in Altort- und Siedlungsbereichen des Landkreises Schweinfurt

1. Antragstellerin und Antragsteller

Name, Vorname []	E-Mail []
Straße, Hausnummer []	Telefon/Mobil []
PLZ, Ort []	Fax []

2. Beratungsobjekt
Anschrift des Objektes/des Grundstücks, falls nicht gleich Wohnadresse
[]

Baujahr des Beratungsobjektes: ca. [] Flurstücks-Nummer []

Denkmalgeschütztes Objekt: nein ja, Ensembleschutz ja, Einzeldenkmal

3. Vorgesehene Baumaßnahmen
Ich beabsichtige/wir beabsichtigen folgende Baumaßnahmen an den Gebäuden, dem Vorbereich oder Hofraum. Bitte beschreiben Sie kurz die geplanten Maßnahmen.

[]


Ich beantrage/wir beantragen eine kostenfreie Erstbauberatung für das oben genannte Objekt.

Ich beantrage/wir beantragen alternativ die Übersendung eines Gestaltungsleitfadens (nur für Sanierungen mit geringen baulich-gestalterischen Änderungen der Außenfassade oder des Gesamterscheinungsbildes möglich)

[] Ort und Datum
[] Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller

Anlage (nur für Gebäude außerhalb des festgelegten Altortbereichs): Nachweis für Baujahr älter als 60 Jahre

Seite 1 von 2


LANDRATSAMT
SCHWEINFURT

Stellungnahme der Stadt/des Marktes/der Gemeinde

- Das Gebäude/Grundstück liegt im festgelegten Geltungsbereich oder ist älter als 60 Jahre (Baualter wurde durch Antragsteller nachgewiesen).
Ja Nein
- Besteht die Möglichkeit der Bauberatung über die Dorferneuerung, des Projektes „Wernthal Dorf“ oder Städtebauförderung?
Ja Nein
- Hat bereits ein Beratungsgespräch über das Programm des Landkreises für die dem Antrag zugrundeliegende Wirtschaftseinheit stattgefunden?
Ja Nein
- Wurde für die Maßnahme bereits ein Bauantrag eingereicht?
Ja Nein
- Handelt es sich bei den geplanten Baumaßnahmen um eine Kleinbaumaßnahme.
Ja Nein
- Das Beratungsobjekt befindet sich im Eigentum der Antragstellerin bzw. des Antragstellers oder es besteht ein Verwandtschaftsverhältnis mit dem Eigentümer bzw. der Eigentümerin oder es kann ein berechtigtes Erwerbsinteresse nachgewiesen werden .
- Es wird die Begleitung des Bauvorhabens mittels eines Gestaltungsleitfadens für angemessen und ausreichend erachtet.
Ja Nein
- Sonstige Anmerkungen

[]

Die Stadt/der Markt/die Gemeinde befürwortet die Aushändigung eines Beratungsgutscheins bzw. des alternativen Gestaltungsleitfadens (nur für Sanierung mit geringen baulich-gestalterischen Änderungen der Außenfassade oder des Gesamterscheinungsbildes möglich) und bestätigt die Förderfähigkeit des Vorhabens entsprechend der aktuellen Förderrichtlinie.
Ja Nein

[] Ort und Datum
[] Unterschrift Mitarbeiterin/Mitarbeiter

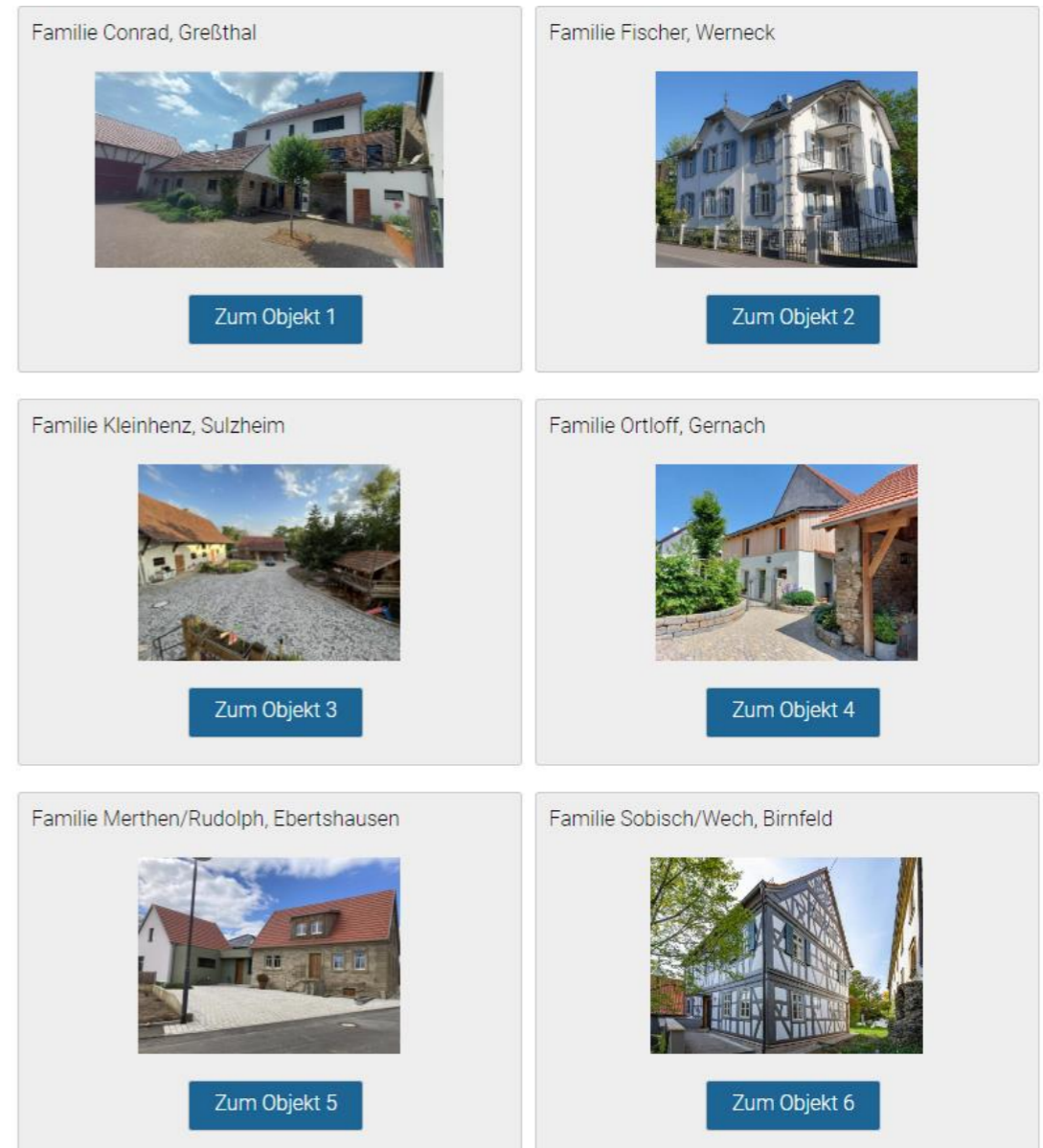
Antragsversion vom 21.04.2023

Screenshot: Antrag auf Erstbauberatung

TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

PROJEKT III, MASSNAHME „EVALUIERUNG DES INNENENTWICKLUNGSKONZEPTS“

- Gestaltungspreis „punctum“ 2023:
 - Durchführung im nichtgeförderten RM
 - 18 Bewerbungen
 - Jurysitzung am 27. Juli
 - Vor-Ort-Begehungen am 20. Oktober
 - Verleihungsfeier am 23. November
- Erstmalige Publikumsabstimmung:
 - Vorschlag aus Evaluierung
 - Abstimmungszeitraum: 23. Oktober bis 08. November
 - 641 TN an Abstimmung



Screenshot: Abstimmung Publikumspreis „punctum“

TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

PROJEKT III, MASSNAHME „WOHNRAUM NEU INTERPRETIEREN“

Resilienz Nachkriegsbaugelände

Kooperation mit Hochschule

Beispiel aus jeder ILE

- Ausschreibung für den ersten Projektteil – Resiliente Entwicklung der Baugelände der Nachkriegszeit
 - Bietergespräche mit vier geladenen Büros am 05. und 06. Dezember 2022
 - Ausgewählter Projektpartner: „Architektur- und Ingenieurbüro Perleth“ aus Schweinfurt
 - 19.01.2023: internes Auftaktgespräch mit Festlegung der nächsten Schritte
- 29.03.2023: Auftaktveranstaltung mit dem „Architektur- und Ingenieurbüro Perleth“
 - 33 TN; Bewertung: 1,5 (N=16)
 - Bekanntgabe der beiden Modellgemeinden Grettstadt und Stadtlauringen
 - Ergänzend: fachlicher Impuls der Hochschule Coburg



Foto: M. Bosbach, LRA
Schweinfurt

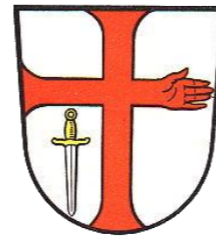
TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

PROJEKT III, MASSNAHME „WOHNRAUM NEU INTERPRETIEREN“

Baugebiet: **Kehrlach**

Ortsteil: Stadtlauringen

Gemeinde: Markt Stadtlauringen



Baugebiet: **Nordöstliches Ortsgebiet**

Ortsteil: Grettstadt

Gemeinde: Gemeinde Grettstadt

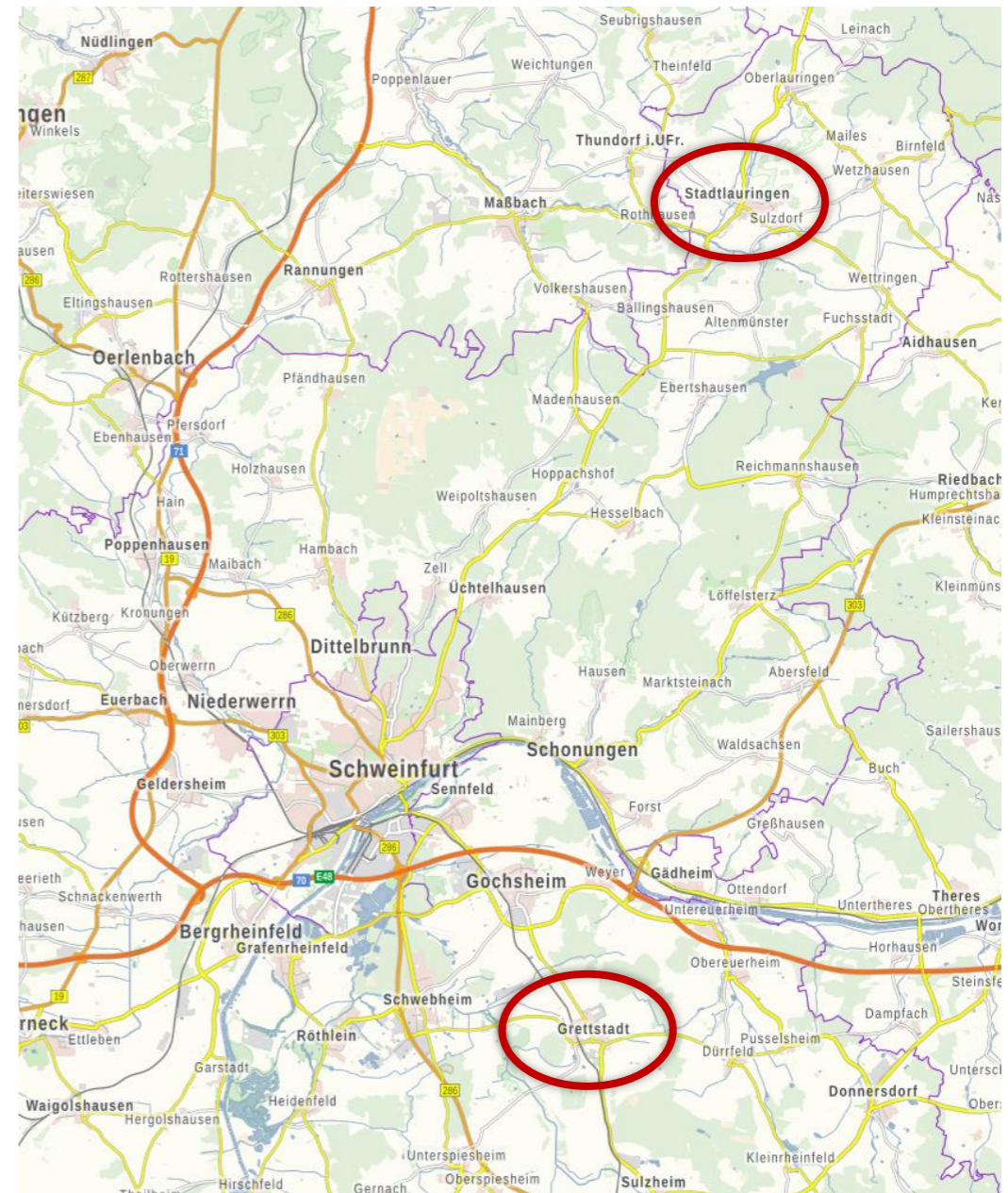


Abbildung: Architektur- und Ingenieurbüro Perleth

TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

PROJEKT III, MASSNAHME „WOHNRAUM NEU INTERPRETIEREN“



Abbildung: Architektur- und Ingenieurbüro Perleth

TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

PROJEKT III, MASSNAHME „WOHNRAUM NEU INTERPRETIEREN“

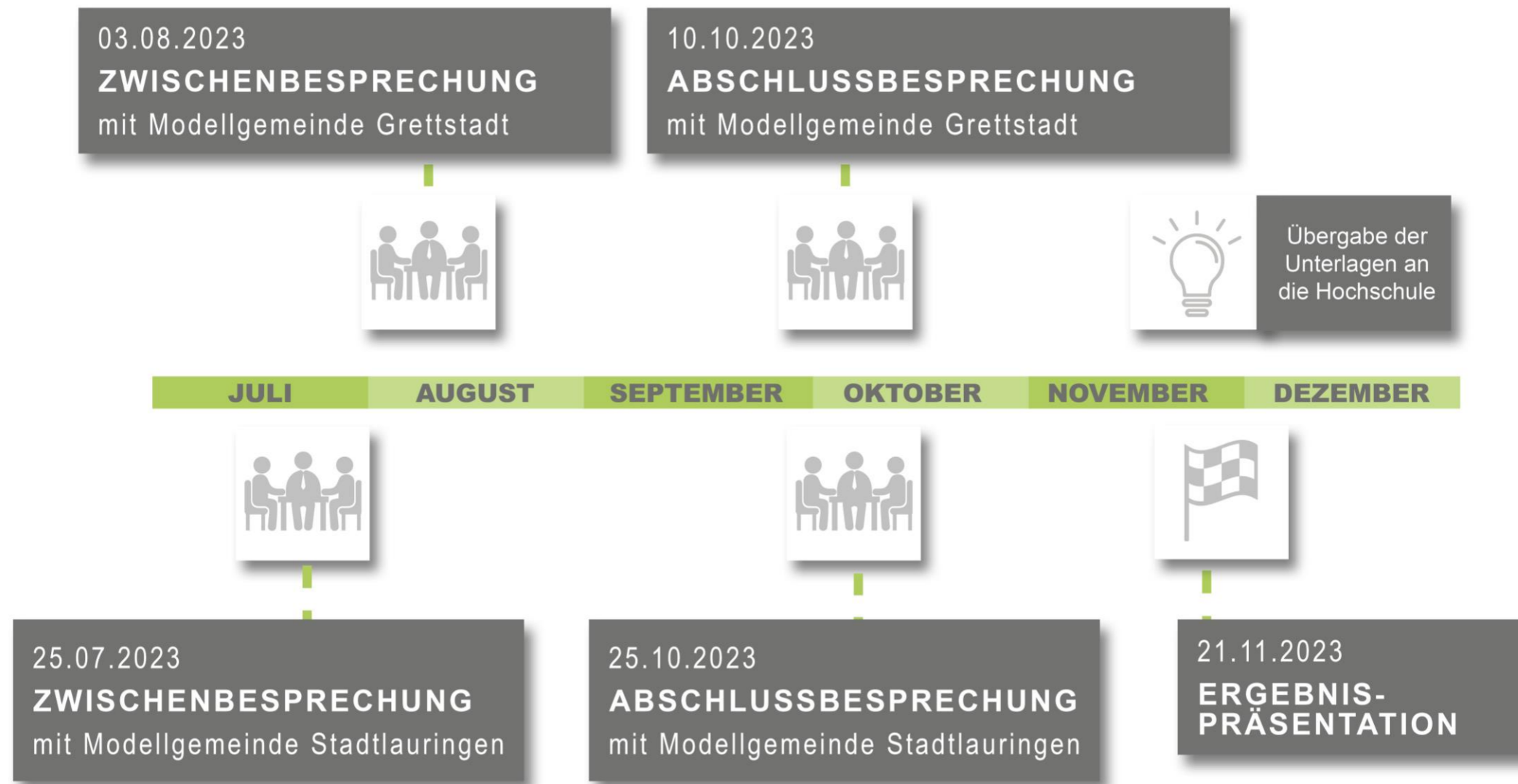
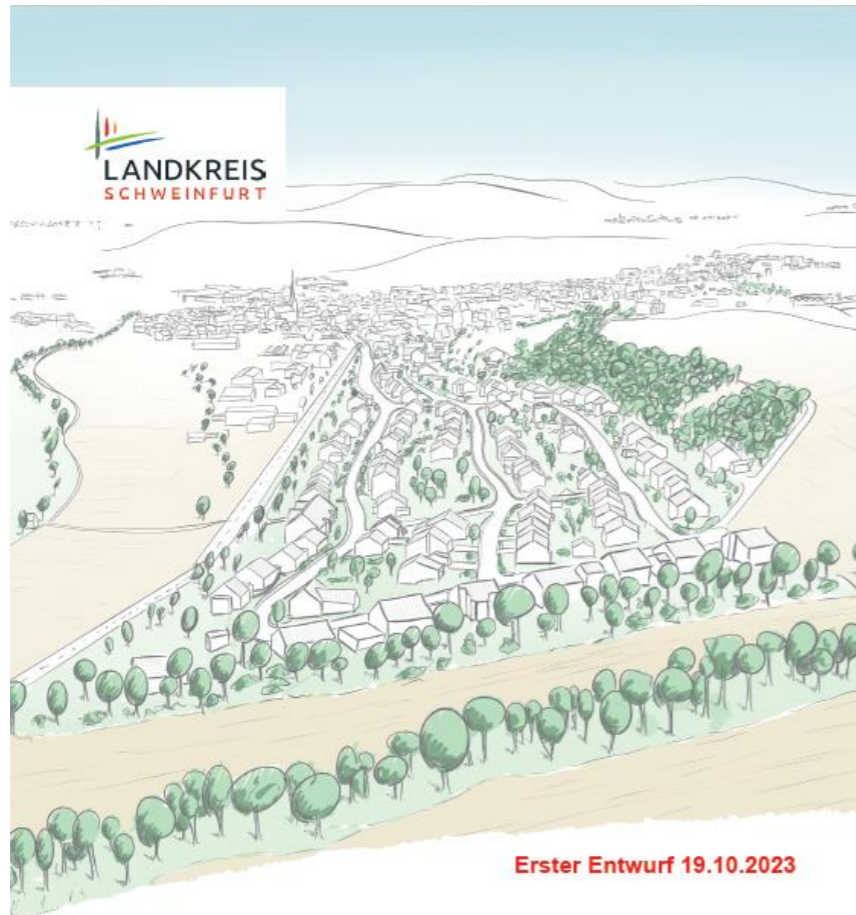


Abbildung: Architektur- und Ingenieurbüro Perleth

TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

PROJEKT III, MASSNAHME „WOHNRAUM NEU INTERPRETIEREN“



HANDLUNGSLEITFADEN

TRANSFORMATION DER NACHKRIEGSBAUGEBIETE

INHALT

1	Einführung.....	2
2	Herausforderungen in den Nachkriegsgebieten.....	6
	2.1 Städtebauliche Herausforderungen	8
	2.2 Energetisch-architektonische Herausforderungen	11
	2.3 Bauplanungsrechtliche Herausforderungen	13
	2.4 Sozio-demographische Herausforderungen	15
	2.5 SWOT-Analyse.....	18
3	Strategische übergreifende Handlungsansätze... ..	20
	3.1 Integriertes Handlungskonzept.....	22
	3.2 Energetische Stadtsanierung	23
4	Handlungsansätze.....	26
	4.1 Städtebauliche Handlungsansätze.....	28
	4.2 Energetisch-architektonische Handlungsansätze	33
	4.3 Bauplanungsrechtliche Handlungsansätze	38
	4.4 Sozio-demographische Handlungsansätze	43
5	Schlüsselprojekte in den Modellgemeinden	52
	5.1 Kehlach - Stadtlauringen.....	53
	5.2 Nordöstliches Ortsgebiet - Grettstadt.....	55
6	Weiterführende Informationen	58

Abbildungen: Entwurf des Handlungsleitfadens; Architektur- und Ingenieurbüro Perleth

TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

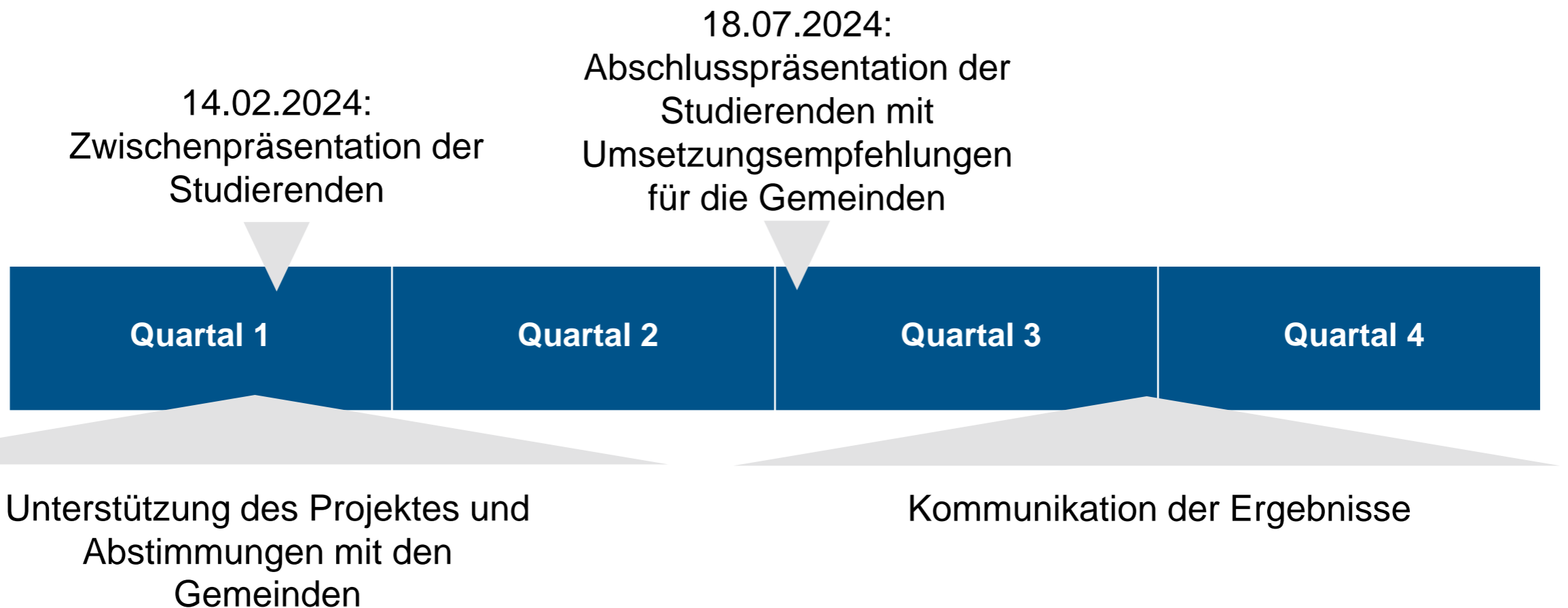
PROJEKT III, MASSNAHME „WOHNRAUM NEU INTERPRETIEREN“

- Zweiter Teil der Projektmaßnahme: Kooperation mit der Hochschule Coburg, Studiengang Architektur (begleitet durch Prof. Mario Tvrtković und Prof. Anja Ohliger)
 - seit März 2023: u. a. Austausch in mehreren Online-Terminen; Erstellung und Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung
 - Zusätzlich: Masterarbeit über ein Schwerpunktthema in Bezug auf den resilienten Umgang mit den Baugebieten der Nachkriegszeit (konkretes Beispiel aus der Gemeinde Üchtelhausen)
- 22.08.2023: Austauschgespräch mit der Hochschule Coburg zur Auswahl der vier Modellgemeinden (Stadtlauringen, Grettstadt, Üchtelhausen und Oberschwarzach/OT Wiebelsberg)
- 20.11.2023: Projektauftritt mit den Studierenden in Coburg
- 21.11.2023: „Meilensteinveranstaltung Wohnraum neu interpretieren“ (Abschluss von Projektbestandteil 1 sowie öffentlicher Auftakt für Projektbestandteil 2)

TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

PROJEKT III, MASSNAHME „WOHNRAUM NEU INTERPRETIEREN“

Wie geht es 2024 weiter?



TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

PROJEKT III, MASSNAHME „QUALIFIZIEREN UND SENSIBILISIEREN“

regelmäßige Schulungen/Qualifizierungen

Ansprache verschiedener Zielgruppen

- Veranstaltung 2 am 18.01.2023: Vortrag Matthias Simon, Bayerischer Gemeindetag, im Landratsamt Schweinfurt zur „Nachhaltigkeitstransformation in der Siedlungsentwicklung“ (46 TN, Bewertung: sehr gut bis gute Einstufung)
- Veranstaltung 3 am 04.05.2023 : Vorstellung „Neue Förderkulisse Innenentwicklung“ für die Innenentwicklungslotsen (18 TN, Bewertung: 1,38 (N=14))

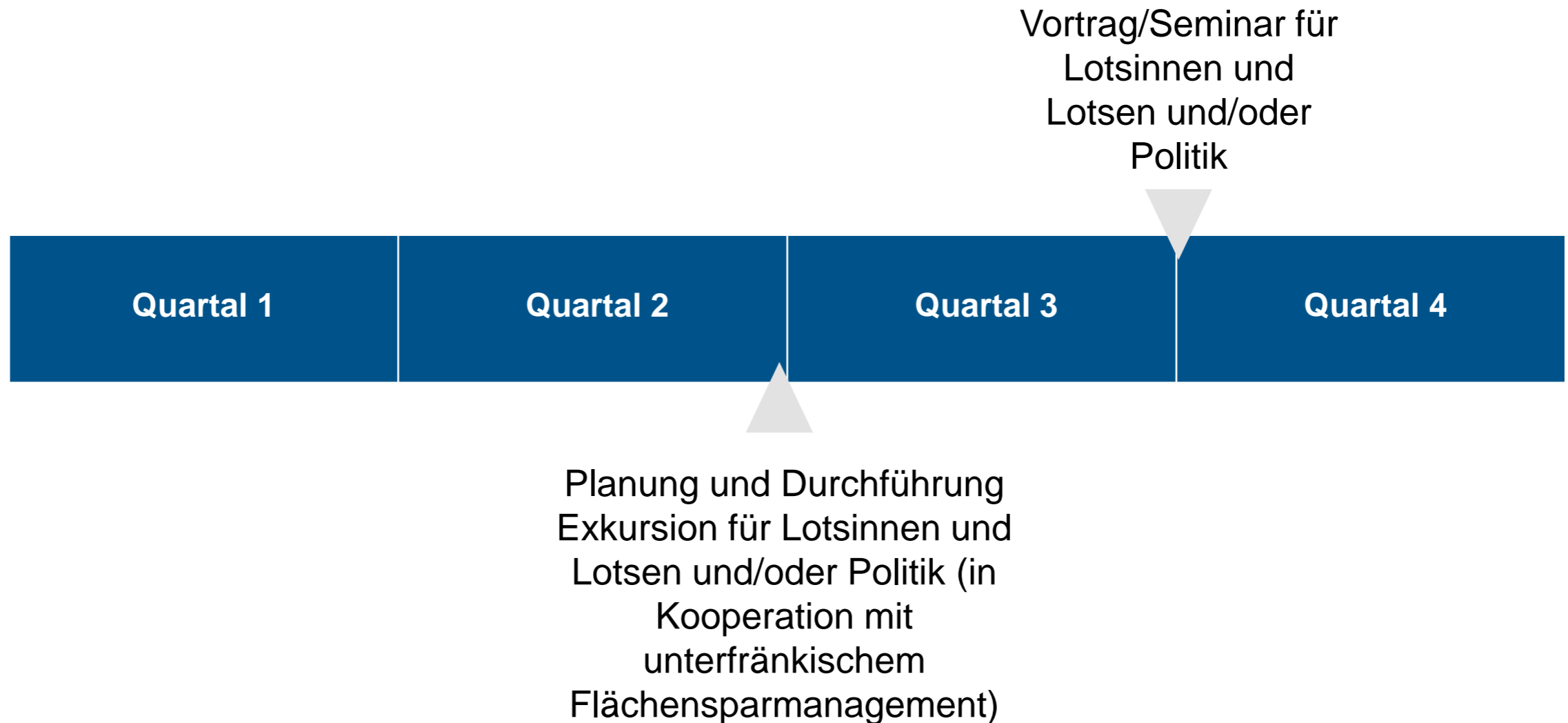


Foto: Vortrag „Nachhaltigkeitstransformation in der Siedlungsentwicklung“, Fotograf: David Wald

TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

PROJEKT III, MASSNAHME „QUALIFIZIEREN UND SENSIBILISIEREN“

Wie geht es 2024 weiter?



TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

PROJEKT III, MASSNAHME „FIT FÜR DIE ZUKUNFT“

Vorlagen für Gemeinden

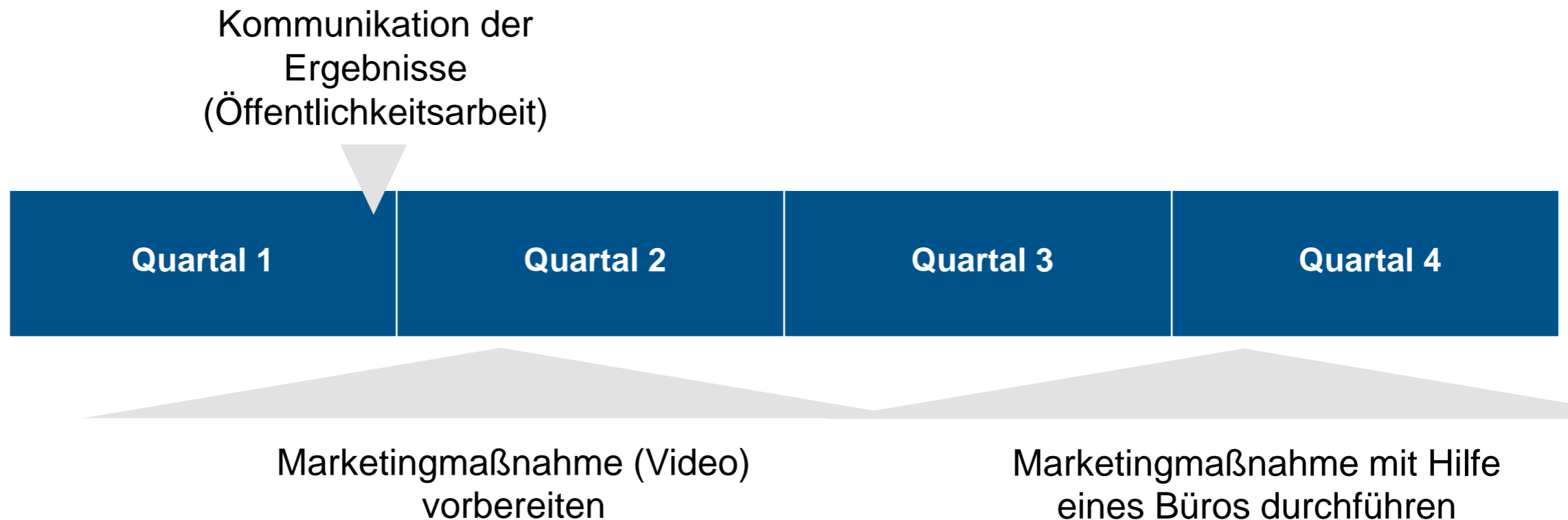
Marketingmaßnahmen

- Durchführung eines Austausches mit den Innenentwicklungslotsen am 26.07.2023 zur Themenkonkretisierung der Projektmaßnahme „Fit für die Zukunft,, (Online: 6 TN, Austausch zur Themenkonkretisierung der Projektmaßnahme „Fit für die Zukunft" (Abfrage der gewünschten/benötigten Inhalte)
- Abstimmung zum weiteren Vorgehen zu Marketingmaßnahmen zum Themenfeld Innenentwicklung („Fit für die Zukunft") am 10.10.2023 mit dem Büro „Moduldrei“, Online: 5 TN, Austausch zur Themenkonkretisierung der Projektmaßnahme „Fit für die Zukunft" (Teilmaßnahme „Marketingmaßnahmen zum Themenfeld Innenentwicklung“), Festlegung, dass als Marketingmaßnahme ein Video produziert werden soll (Umsetzung ab April 2024)
- Voraussichtlich zeitliche Verzögerungen durch Mehraufwand in Folge der Stellung der beiden Änderungsanträge zum 01.07. und 01.11.2023 möglich. Dies betrifft die Erarbeitung von (Text-)Vorlagen zum Thema Innenentwicklung durch ein Kommunikationsbüro.

TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

PROJEKT III, MASSNAHME „FIT FÜR DIE ZUKUNFT“

Wie geht es 2024 weiter?



TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

PROJEKT III, MASSNAHME „HÜRDEN DURCH NETZWERKARBEIT ÜBERWINDEN“

Netzwerktreffen (regional und überregional)

Persönliche Ansprache von Stakeholdern

- Überregionales Netzwerk:
 - Erweiterung des Netzwerkes (NEU: ILE „Interkommunale Allianz Oberes Werntal“, Strukturmanagement Landkreises Kaiserslautern, Verein Oberhessen)
 - 17.11.2022: Organisation und Durchführung eines überregionalen Netzwerktreffens (10 TN)
 - 09.03.2023: Teilnahme an einem überregionalen Netzwerktreffen (8 TN; Organisation und Durchführung durch den Netzwerkpartner Wetteraukreis)
 - 17.07.2023: Organisation und Durchführung eines überregionalen Netzwerktreffens (5 TN)
 - 15.11.2023: Teilnahme an einem überregionalen Netzwerktreffen (9 TN; Organisation und Durchführung durch den Netzwerkpartner Wetteraukreis)

TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

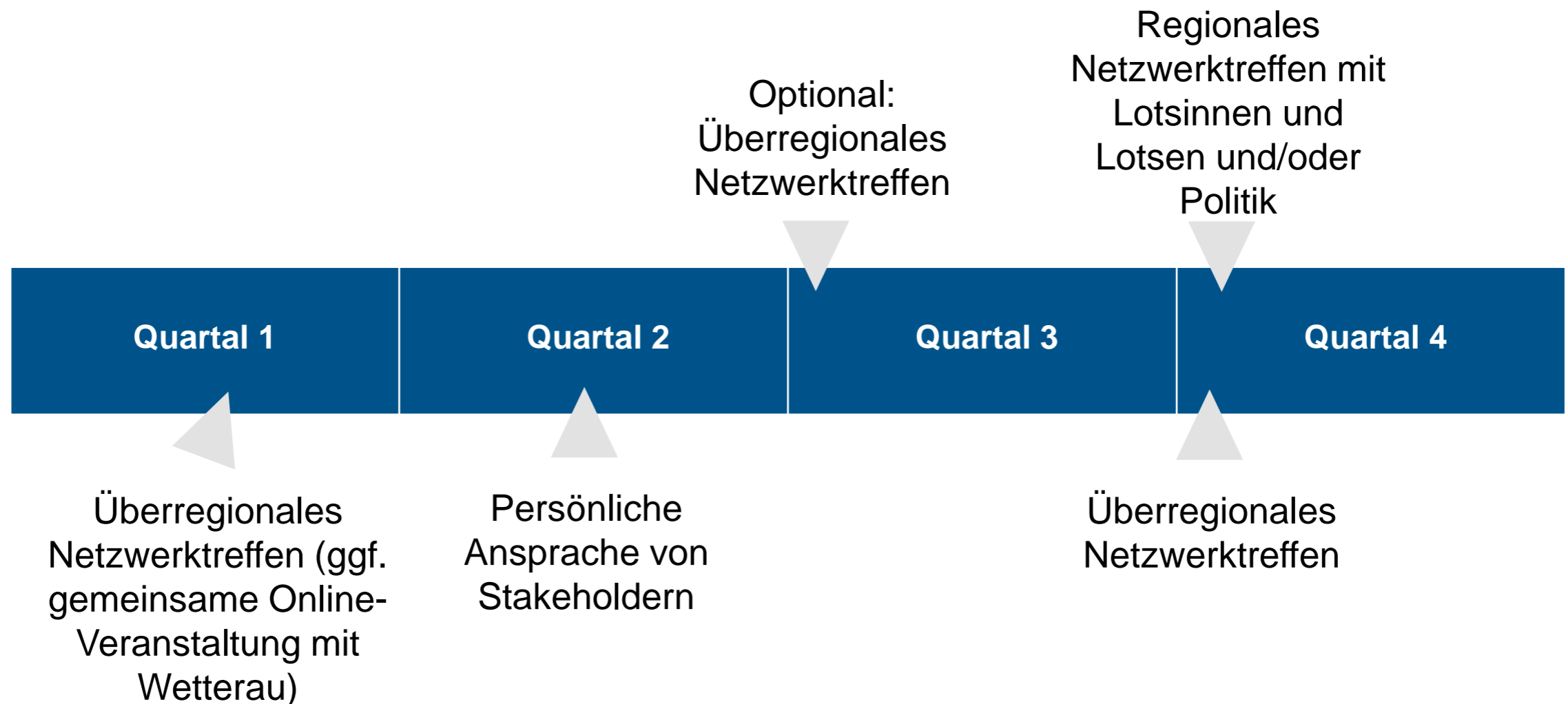
PROJEKT III, MASSNAHME „HÜRDEN DURCH NETZWERKARBEIT ÜBERWINDEN“

- 18.01.2023: Organisation und Durchführung eines Netzwerktreffens für Innenentwicklungslotsen, u. a. mit Information und Rückkopplung zum überarbeiteten Innenentwicklungskonzept 2023 (11 TN; Bewertung: 1,45, N=11)
- 04.05.2023: Organisation und Durchführung eines Netzwerktreffens für Innenentwicklungslotsen, u. a. Vorstellung „Neue Förderkulisse Innenentwicklung“ und Informationen zum Modellprojekt „Wohnraum neu interpretieren“ (18 TN; Bewertung: 1,38, N=14)
- 01.06.2023: Online-Vortrag zum Innenentwicklungskonzept des Landkreises Schweinfurt vor dem Masterstudiengang „Integrierte Orts- und Sozialraumentwicklung“ (Hochschule Koblenz)

TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

PROJEKT III, MASSNAHME „HÜRDEN DURCH NETZWERKARBEIT
ÜBERWINDEN“

Wie geht es 2024 weiter?



TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

PROJEKT IV, MASSNAHME „RESILIENTE LANDKREISKULTUR“

Kulturstandort Schweinfurt fördern

Kulturagierende stärken

entfällt mit Änderungsantrag zum 01.07.2023 (perspektivisch: Bearbeitung in der regulären Kulturarbeit des Landratsamtes)

- Qualifizierungsangebot zum Thema „Gekonnt Förderanträge schreiben“ mit Stephan Bock am 23.05.2022; TN: 5; Evaluierung (N:2) 1,5 – Veröffentlichung auf Webseite
- Projektziele der PM „Resiliente Landkreiskultur“ finden erste Berücksichtigung in der regulären Kulturarbeit des Landkreises unter einer neuen Dachmarke für Kulturarbeit: „Kultur 29“
 - 09.09.2023: Auftaktveranstaltung „Kultur 29 kommt zusammen“ in Stadtlauringen
 - Zukünftige Verwendung der neuen Dachmarke allen Projekten und Veröffentlichungen der Kulturarbeit im Landkreis, z.B. Veranstaltungsreihe „Kultur in alten Mauern“



Abbildung: Grafik-Abteilung Landratsamt Schweinfurt

TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

PROJEKT IV, MASSNAHME „EVENTREGION SCHWEINFURT“

Regionales Veranstaltungsmarketing verbessern

Stakeholder zusammenbringen

entfällt mit Änderungsantrag zum 01.07.2023 (perspektivisch: Bearbeitung in der regulären Kulturarbeit des Landratsamtes)



Foto: Auftaktveranstaltung „Kultur 29 kommt zusammen“ in Stadtlauringen, Fotograf: A. Lösch

TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

PROJEKT IV, MASSNAHME „JUGEND SPIELT“

Regionale Partnerschaften zur Jugendkultur initiieren

Neue Formate für Theater und Musik

entfällt mit Änderungsantrag zum 01.07.2023 (perspektivisch: Bearbeitung in der regulären Kulturarbeit des Landratsamtes)

- Erste Abstimmungen mit möglichen Projektpartnern konnten informell erfolgen
 - Musikschule Schweinfurt
 - Kommunale Jugendarbeit (KOJA)

TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

PROJEKT V, MASSNAHMEN „ROLL-OUT“, „MULTIPLIKATOREN STÄRKEN“ UND „KAMPAGNE BEGLEITEN“

Standortmarketing nach Innen & Außen

Abwanderung begegnen

Neubürger anziehen

entfällt mit Änderungsantrag zum 01.11.2023 (weitere Entwicklung von Inhalten für die Imagebildung und Öffentlichkeitsarbeit des Landkreises Schweinfurt außerhalb des geförderten RM)

- Diverse direkte Abstimmungen und Online-Termine insbesondere betreffend des Social-Media Redaktionsplans mit LR 2 (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) und begleitendem Büro
- Die Projektmaßnahme wurde zunächst mit dem Änderungsantrag zum 01.07.2023 angepasst (aufgrund von Personalwechsel kam es zuvor bereits zur Projektverzögerung)
- Das Community Management erfolgt zunächst hausintern, nach den Personalwechseln erfolgt kein Community Management mehr
- Die Zielgruppe der zweiten und dritten Schaltungswelle umfasste analog der ersten Schaltungswelle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises (18-65-jährige)

TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

PROJEKT V, MASSNAHMEN „ROLL-OUT“, „MULTIPLIKATOREN STÄRKEN“ UND „KAMPAGNE BEGLEITEN“

entfällt mit Änderungsantrag zum 01.11.2023 (weitere Entwicklung von Inhalten für die Imagebildung und Öffentlichkeitsarbeit des Landkreises Schweinfurt außerhalb des geförderten RM)

- Für die Social-Media-Kanäle wurde ein neues Serienformat „Teamplayer“ entwickelt, über das Vereine aus den Gemeinden vorgestellt werden konnten (Beteiligung von lediglich 3 Gemeinden)
- Umsetzung weiterer Kampagnenbestandteile:
 - Gewinnspiele auf Social-Media
 - Rollups für die Gemeinden
 - Postkartenkalender



Abbildung: Beispiel aus dem Postkartenkalender, Hilbig Strübbe Partner (Büro für Design und Kommunikation)

TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

PROJEKT V, MASSNAHMEN „ROLL-OUT“, „MULTIPLIKATOREN STÄRKEN“ UND „KAMPAGNE BEGLEITEN“

entfällt mit Änderungsantrag zum 01.11.2023 (weitere Entwicklung von Inhalten für die Imagebildung und Öffentlichkeitsarbeit des Landkreises Schweinfurt außerhalb des geförderten RM)

- Werberaum Meta (Social-Media-Anzeigen): Radius unter 80 km
- Werberaum Google Ads-Anzeigen: zweite Schaltungswelle Raum Schweinfurt bis 50 km; dritte Schaltungswelle, Erweiterung von 50 km auf 100 km
- Die Nutzerzahlen der Kampagnenkanäle, insbesondere des Facebook-Kanals lagen weit unter den Erwartungen:
 - Instagram: 280 Follower
 - Facebook: 222 Follower (Stand 16.10.2023)
- Aufrufe der Landingpage seit Start der Kampagne: 12.608 Besuche (Stand 16.10.2023)
- Reichweite der Google-Ads (August-September 2023): 2.035.224 Impressionen und 12.497 Klicks

TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT UND DISKUSSION

PROJEKT V, MASSNAHME „NEU IN SW“

Willkommenskultur stärken

Willkommenstouren

Vergabe Konzept Willkommensagentur

entfällt mit Änderungsantrag zum 01.07.2023 (perspektivisch: Bearbeitung im Rahmen der Arbeit der Wirtschaftsförderung des Landratsamtes)

TOP 4: VERSCHIEDENES

- Terminierung Steuerungsgruppensitzungen 2024:
 - 14. März 2024 - Plenum
 - 16. Mai 2024 - Managements
 - 04. Juli 2024 - Plenum
 - 17. Oktober 2024 - Managements
- Nächste Lenkungsgruppensitzung: IV. Quartal 2024

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT.

